ücke zur

ib an unseinsch auch

Vagold

gen.

nittags 1/, 2 Uhr in Gau ffatt. md Bert Pjarret Beber

ef, 26. Mai 1916

Bermanbten, Freun-

mergliche Mittellung,

Seeger burch einen Unglifdes-

Sdymerge:

gneemelfter und Frau D Dimmerle, defajwifteen.

1/2 Uhr.

en 29. Mai.

ritklaffiger

hause z. Traube

rndorfer

Dberjettlingen. umelkige

7.Jährigen

Berkauf aus brich Rinberfnecht.

Er deine walle m L. Busnahme bei Sain- und Schlage

Pers mentehöhrtlich blir mit länlgerishe es A, im Beglebnes in Lie. Berlieb 10 .4. im Abeigen A DEJ graduin 189 The sain-Maconteness. mit Derhömnle:

# Der Gellschafter.

# Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

Fernipseeher Mr. 29.

90, Sappang.

Polifchediunto Rr. 5113 Stuttgart

Angeigen-Bebfifte the bir cinipale, Beile and pemöhnitchen Schrift ober beren Maum bei einmat Minefidung 10 4. bei mehrmaliger intfpredenb Mabatt.

Bellogen: Binnberft fibrhen mab 38uftr. Gountagiblo'i.

厘 124

Montag, den 29. Mai

1916

# Imei italienische Panzerwerke erobert.

Amtliches. A. Berant Magold. Befauntmachung

betr. Ernteflächenerhebung im Jahre 1916.

In bet Belt vom 1. bis 20. Juni 1916 me:ben burch Befragung ber Betrlebsinhaber Die Ernieflachen folgenber Friichte fefigeftellt:

1. Weigen, getrennt nach a) Wintermeigen,

b) Sommerweizen; 2. Dinhel mit Emer und Einkorn (Winter- und Commerfrucht gufammengenommen);

3. Roggen, getrennt nach a) Wintercoggen, b) Sommerroggen;

4. Gerfte (Winter- u. Commerfrucht gusammengenommen); 5. Gemenge ber norstehend in Biffer 1 bin 4 genannten Getreibentten, getreunt uach a) gur menschlichen, b)

nicht gur menschlichen Emabrung gerignet; 6. haber, getrennt nach a) Saber alleln, b) Saber im Gemenge mit Getreibe ober Sulfenfruchten gur Roenergendanung:

7. Budmeigen; 8. Milfenfriichte, getrennt nach a) rein ober im Gemenge mit Gerste ober haber zur Gelinfutlergewinnung, b) Lupinen (zum Unterpfiligen, zur Gelinfutter- ober Körnergewinnung), c) Erbjen und Peluichken zur Körnergewinnung, d) Esbohnen (Stangen-, Buichbohnen) zur Abenergewinnung, e) Linsen zur Körner-gewinnung, f) Ader- oder Gaubohnen zur Körnerge-winnung, g) Wicken zur Körnergewinnung; 9. Deifrüchte, getrennt nach a) Reps und Kübsen (Win-

ter- und Commerfrucht gufammengenommen), b) Dobn,

Dotter, Gonnenblumen und andere: 10. Gefpinfipflangen, und gwar getrennt nach a) Fladys, (Bein), b) Dan ;

11. Kartoffeln;

Budgerriben;

13. Butterifiben, getrennt nach n) Rankelrilben (Angerfen), b) Robleuben (Robleuben, Brucken, Gleckrilben), c) weiße (Gtoppel-, Waffer-) Rüben, d) Möhren (Burgeln, Riefenmöhren);

14. (felbmagig gebauten) Gemilje gur menichliche: Ernab. rung (zufommengefaßt und ohne Unterfcheibung nach einzelnen Arien);

15. Futterpflangen gur Granfutter- und Deugewinnung, getrennt nach a) Ries aller Art, auch mit Beimischung von Bidjere, b) Lugerne, c) andere Jutterpffangen | be. Ja. (Stante-Ang. Rr. 121) hingewiefen, wonach für

16. Wiefen, getrennt nach a) Bemaffecungen, b) anbere

ferner die Fliche des Ache.landes überhaupt, ge-trennt nach a) bestellte Fläche, b) nicht bestellte Fläche, und die Fläche der Biehweiden, getrennt nach a) Dauerweide, b) Acherweide.

Die Ethebung eiftricht fich auf die Feftftellung ber Bidden ber felbmitgig, b. h. auf bem eigentilchen Mideerland angebauten Gruchte; ausgenommen von ber Erhebung biel-ben bie nur gartenmäßig, b. h. in Saungarten ufm. ange-

Berpflichtet gur Angabe fiber bie Große ber oben ge-nannten Rachen ift, wer die Bobenflache bewirtichaftet und ben Ertrag gewinnt ober fein Stellvertreter. Demnach find bie Finden ber verpachteten Grundftliche vom Bachter (nicht vom Cigentilmer), Die Blachen ber Mimanbgumbfefiche com Rugungsberechtigten, Die Riaden ber Befoldungugeumb. ftlicke und ben fonftigen Dienftianba vom Rugnieger angu-

Es find ble gefamten von bem Betelebsinhaber angebauten Bidchen anzugeben, ohne Rucificht barauf, ob es fich um eigenes Land, Bachiland, Allmanbland, Befol-bungs- ober fonftiges Dienftiand handelt, und gleichviel, ob die Ridden innerhalb ober außerhalb ber Gemeinbe-

Die Ernteflächen find in Behlar und Ar angugeben. Der Ortevorfleher ober bie won ibm beaufiragien Berfonen find bejugt, gur Ermittlung richtiger Angaben über bie Ernieflächen die Grundflücke ber gur Angabe Beroflichtelen gu betreten und Deffungen porgunehmen, auch hin-fichtlich ber Größe ber landmirifchaftlichen Guter ober eingeiner Grundftliche Auskunft von ben Berichtes ober Steuerbehörden einzuholen.

Betriebninhaber ober Stellvertreter von Beiriebe-inhabern, Die porfoglich bie Angaben, gu benen fie auf Grund biefer Berfilgung verpflichtet find, nicht ober miffentlich unrichtig ober u wolifidudig mochen, werben mit Gefanguis bis gu feche Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu gehntaufend Mart beftraft.

Betriebsinhaber ober Stelloertreter von Beiriebsinhabern, ble fahridijig die Angaben, zu benen fie auf Ginnd ber Beiflaung verpflichtet find, nicht ober nurichtig ober unbollftanbig machen, werben mit Gelbftrafe bis zu breitaufenb Mart beftraft.

Die Berren Ortevorfteber, welchen bie Ansfiib. rung ber Ernteflacenerhebung obliegt, merben auf bie Be-ftimmung ber §§ 3, 4 und 6 ber Min. Beif, Dom 23. Mei

(Serrabella als Hauplfrucht, Sparfette ufm., auch in | ben Oberamtubegiele Ragold burchmeg bas Ortsilftenver fahren — Erfragen ber Angaben bei ben Betriebeinhabern butch Iahler — Anwendung findet und bie eima ben Gemeindern hiedurch erwachsenben Roften von ber Gemeinde-

baffe ju bestielten find. Die Ginfendung ber Orteliften an bas Oberamt hat fpateftene am 27. Juni 1916 gu gefcheben, Formulare gu Ettelbogen für ble Orielifien geben mit ben Orielifien fiber die Ernteftlichenerhebung oom Bull 1915 ben Gemeinden von bier aus gi.

Ragolb, 26. Mai 1916.

R. Oberamt: Mommereli.

Befanntmadming, betr. Die Buderguteilung an Wirte, Bader, Ronbitoren und Imfer.

Minf Grund ber Minifterialverfügung vom 28. bs. Mis. - Staatsonzeiger Rr. 120 - merben für ben Be-girt ben Rommunalverbands Ragolb folgende Anordnungen erlaffen :

1. Die Unternehmer ober Leiter von Wirtichaften, Beichereien und Ronditoreien erhalten für die Miglieber ibres Daushalle und für biejenigen Berfonen, beren vollftunbige Berpflegung regelmäßig mindeftens für einen Monat von ihnen ibernommen wird, Buckermarken wie fonftige Haubgaltungsvorftande. Den Birten fiehen bie Unter-nehmer abalicher Betriebe, ferner Unftalten, Wohlfahrisverauftaltungen Einzelner ober von Bereinen, Gemein-ben ufm. fomle abnildje Perfonen und Unternehmungen

2. Bir bie 3medie ihres Gemerbebetriebes eihniten bie in Biffer 1 bezeichneten Berfonen auf Antrag non ben Martenubgabeftellen Buchermachen, wenn fie ihren Buk-

herbeburf glaubhaft mechen.

Die Berteilung bet Budermarken, bie auf ben Begiete ber Rortenabgabefiellen entfallen, bat unter gerechter Beriichfichtigung aller in Betracht bommenben Bertaltniffe zu erfolgen. Dabet find bie Anmeijungen ben Ortsvorftehern ober bie etwaigen Bestimmungen bes Oberante gu beochten, foweit nicht Boridriften ber Landesverforgungeftelle flerilber ergangen find.

3. Buckermacken, die auf Grund ber Biffer 2 bezogen merben, und ber mit folden Marken bezogene Bucher bat nur in ber Weife an onbere abgegeben merben, bie burch bie ordemliche Auslidung bes Gemerbebetriebes bebingt lit.

4. Die Unfernehmer ober Leifer ber in Biffer 1 begeichneten Betriebe find verpflichtet, ben Anordnungen Jolge gu leiffen, bie von ber Candesperforgungeftelle, bem

## Asa Mollin

Bon Ratl Geolefield. (Fortfegung.) Das Blutige Blodifans.

Der Geaf ergablte melter:

"Dan Dintermitblerleben geminnt feler balb einen eigenartigen Reig, wenn mon jung, mit einer ungeschwächten Konstitution ein empfängliches Gemüt sur die Urnatur verbindet. Und welches Gemüt würde nicht empfänglich für und hingerissen durch diese Urnatur, die uns im Gegenfage gu der verhfinftelten Ratur ber alten Welt bei jedem Schritte so außerordentliche Kontrofte vor die Augen richt? Dem Renting ist gumute, als ab er bisher in einen Köfig eingeschloffen, plöglich aus diesem beengenden Befreit, in unendlichen Raumen umberichmirrie. Ein gemiffer leichter Schauber, eine Befangenheit, Aengielichkeit begleiten bleje vagen Empfindungen. Die Unendichkeit ergreift ihn, die anicheinende Regellofigkeit vermiert ihn, und Gelbstoertrauen kehrt erft gurlich, wenn er feine Krafte versicht, Gefahren überwunden, fich seiner Derrschaft vergewiffert bai. Die Springkraft, die der Geift dann er-langt, ist wicklich ein Bhanmen. Es entsteht ein eigen-ilmliches, gleichsam trogendes Bewuftsein innewohnender Rraft, eine ber Daupinumeen in dem intereffonten Dinter-walbierchurakter. Und in ber Tat, die manntgiochen Gefahren und Entbehrungen, Die toglichen, fifinblichen Solto-

mortale vom Erfiiden im Sumpfe gum Ertrinken im | hatten, himmelmeit verfchieben von ber ber Rreofen und Bandu, von einem Alligator verligtungen gu werden gum Jaguar- ober Garengefechte, muffen notwenbig, indem fie Beift und Rorper gleich lethalt ethalten, wieder jene Bleich-gilltigheit gegen fogenannte Akzibentes hervorbringen, Die bem Wefen biefer fonberbaren Menichen, ihrer Sprache, ihrem gungen Gein eimas Eigentilmliches verleihen. Driginell, nöufig poetifd), und obwohl rauh, fehr felten gemrin, ift biefe ihre Sprache voll von biefen Sprlingen, gibt fich in ihr eine Unbenfimmerihelt kund, die einem jest die Saare gu Berg fteigen, im nuchften Angenblick lachen, und gleich barauf eine ebenfo apathische Saltung anlegen lött, wie biefe Wefen felbft.

Die Stunde, Die wir mit dem aften Rathan und feinen Befahrten bei unferm köftlichen Baldmable verbrachten, Gefahrten bei umserm koftlichen Abatomagie verbrachten, gab uns alle biese Sensationen in Rille. Dit lachten wir so herzinnig, daß uns Ardnen in die Augen traten, denn die Ansichten der guten Leute über unsere europäsichen Indiade waren mitunter so darock, so originell, so verkehrt, und wieder so positio mit so kühnen Ilgen entworsen, daß sie uns unwilkkließich an Tenlers Berjuchung des heiligen Antoniun erinnerten. Andere wieder, und besonders wenn sie ihr Land und dessen tweete Justinde betrasen, waren wieder mit einer Schätze des Berstonders, einer Klarheit entwickelt, die unsern ersten Staatemännern Ebre armocht enimichelt, die unfern erften Stantemannern Ebre gemacht haben murben. Seht merkten wir, daß wir wirkitch in einer neuen Well, unter neuen Wenfchen uns besanden, beren Kultur, obmobt die Elemente europätsch, durch und durch amerikanifche Formen ober vielmehr Ratur angenommen

unserer importerien Landoleute, die mir in dem Augenbliche, menn ich es fret gefieben foll, wie zweimal aufgewärmien Ragout verkauen.

Doch maren wieder unfeie neuen Bekannten nichts weniger als harmlofer Ratur, wie wir in uns felbft vergeffenben Momenten gu mabnen uns verfucht fühlten; benn mabrend fie abwechseind die Unterhaltung führten, mußte ber Alle mit einer Feicheit, einem Takte, die einem Poligeihommiffar gum Beafidium verholfen haben mitgien, alle unfere Schickfale, Bidne und Ausfichten herausgulochen, und uns unfern Charakter auf eine Beife aussprechen gu laffen, wie es nur Amerikanern wieder möglich ift. — Wohl sagt man von diesem Lande, bag es beiner Polizei bebürfe — jeder Eingeborene ift Polizeimann. Es ift aber bies ein ganz begreisich republikanischer Jug.

Wir hatten is gegenseitig, wie gesagt, Meinungen, und was nas beieifft, auch Bione und Annfichten ausgesprochen, ohne zu bemerken, bog der Alle einfilbig und endlich gang still geworden wur. Er hatte seine Rifle zur Hand genommen, an beren Steine er ftarker und ftarber bammerte wie ich fpater erfuhr, bei hinterwaldlern ein untrilgliches Merkmal erwachenden Difftrauens. —

Die anbern flüfterten und mumeiten fich in die Obren und gogen die Schenkel mehr von uns gurlick. Diefe Bewegungen fielen uns endlich ouf; - wir schwiegen gleichfalls. - Gine Baufe von mehreren Minuten mar eingetreten.

Fortfehung folgt.

Oberomt ober bem Orinourfteher gur Hebermachung ber Durchführung diefer Bestimmungen getroffen werben. 5. Die Beauftragten ber Reichngucherftelle, ber Canbesverforgungestelle und bes Oberamte find befugt, in ble Raume ber biefer Regelung unterftehenben Betriebe eingutreten, Muffctliffe einguholen und von Gifchafte-

aufzeichnungen Ginficht gu neignen. 6. Die Unternehmer ober Letter ber Betriebe haben bie von ihnen verlangten Angeigen und Avefellnfte mahr-

heitigemaß ju erfialten.
7. Im librigen finben auf ben Buckerverbrouch in 28ftiichaften, Backercien und Ronditoreien bie in ber oberamil. Bekonntmochung beir, ble Regeiung bes Buderverbrauchs vom bemigen Toge eilaffenen Borfchriften enilprechenbe Anmenbung.

8. Betriebe, beren Unternehmer ober Leller fich in Befolgung ber Bilichten, die ihnen burch bie porfich noen Borichriften auferlegt ftib, unguverlaffig geigen, konnen boin Dieranit gefchloffen merben.

9. Bumiberhandlungen gegen bie jur Regelung bes Bucher-verbrauche erloffenen Boridgeiften metben mit Gefäng. nie bie gu feche Monaten ober mit Gelbftrafe bie ju fünfgehntaufend Mart beftraft.

Imber haben ihren Bebarf am Bucher gur Blenenfitterung, soweit er nicht durch unversteuerten Bucker gebecht mirb, burch Bermitilling ber Orteverfleber, ble bie Richtigbeit ber Angaben gu beurhunden haben, ber Landesverforgungeftelle angugeigen.

Die in vorftebenber Bekannimedjung enthaltenen Borschriften find mit bem 23. be. Mis, in Rraft geleeten.

Nagolb, ben 25. Mai 1916. R. Oberamt: Rommerell.

#### Befanntmachung, betreffend Bolbgras, Laubhen und Antterland.

Im Bejug auf die Rugung des Waides für Juiter-zwecke hat die R. Forstbliedeiten nachstehende Weisungen

an bie Warfidmier erloffen:

Die Grangewinung im Walbe ift noch Ennlichkeit ju gestatten, mobet für Georgettel eine Gebühr von 1 .4 für ban Stilde angulegen ift. Weiter abonen bie Gorfidmter auf Grund femelln einzuholen ber Eimöchtigung ber Borftbirention ben Gintrieb von Rinboleh und Schmeinen in ben Wald geftatten. Schafhaltern foll burch pachtweife Uberlaffung geeigneter Sidden (Baldwege, hoiglofe Stel-len, Befifinde ohne Rachwuche) feltens ber Forfidmier ent-

gegengekommen merben. Bilt ben Fall, bag bie Rugung von Jutterlaub ober bie Gewinnung von Laubhen gewünscht wirb, konnen bie Forfiamter Erlaubnisicheine an gewerläffige Beifonen file gennu gu begefconenbe Befianbe gegen eine Gebilbe non A bei einmonatiger Giftigkeit ausstellen. Ueber bie Art biefer Ruftung bot bie Garftbirention noch folgenden ausgeflihrt: Das geeignutfte Biebfutter liefein Ciche, Linde, Salweide, Abain, Alpe, Birbe; verwendbar ift feboch nabeau alles Baumland, insbefondere auch den der Rotbuche. Ausnahmen find Traubenkirfche, Foulbaum und Goldregen, vor benen gewarm wird. Für Ilegen und Schafe können namentlich die Stochausschläge in ben vorsährigen Eichelnichillhieben und bas in ben gemigen Dieben angefallene Reifig in Betrocht kommen. Die abgeschnittenen bilmen 3meige ober bie abgestreiften Bidtter find - fomeit fie nicht als Gelinfutier benutt merben - möglichft rofch, unfer Schutz vor voller Sonnenbestrablung und gegen Regen gu trodinen und unter Doch aufzubewahren. Ueber Ende Inll ift die Geminnung nicht auszubehren, weil ber Rabrungewert alsbann im Beihalinis jum Schaben für ben Bold nur gering fil. Dies mird bekannt gegeben und ben

#### Im feindlichen Schühengraben.

malbbefigenben Rorperichaften, Gemeinben und Giffungen

fowle Brivaten nubegelegt, in abnitcher Weife, wie Die Stantoforfiverwaltung, auch ihrerfeits bie Rugung ihrer

Balbbefifinbe für Jutterzwecke namenilich gur Gewinnung

von Finterland in möglichft meligebenbem Umfange

gu geftatter

Won Hermann Riengt. (Streinid)

"Da, grilah dih God, Loneri !" — "Ul Seffas, da Rag!" — Dorft, Dimmel Lauban ! Dos war a Schiropag ! Wo is benn der Geppel?" — Der is vorbel . . ." — Und der Franz? — Gel frill! D die arme Marei!" — "Den Jocherl, den kloan, hat d' Granaten gerriffen . . ." — "Derrgodonda, 's is gnua!" — "Riber d' Wallden fein

"Seg bib nieba, mei Rag, nut giet nieba in Dreck, Schnauf bib aus, gunta Freind, u. bolt's Maul - ih bin leck."

Miten rucken i' halt glamma und bofen fo bin. Es rummert und bummert por ihrere Sinn, Gang rot jegu f' bie Luft und ben fonnigen Schein -Es limdit und es brocht - bo gwoo fumpern ein .

#### Buntes Allerlei.

Unfer Raifer und bie Heine Frangoffin. 3n bem foeben bei Emil Müller in Bormen erfchienenen Buche "Unfer Raffer — unfer Bergog!" fcilbert Wilhelm Schilp-kater bie Begegnung imferes Raffers mit einer kleinen Frangoffin. Der Raifer meilte vom Sauptquaitler aus, gerade gu Befuch bei General v. Ginem und mabrend ban Gefolge in einiger Entfernung wartete. Auf einmal lief ein bleines Mabden gang unbefangen, an ben Offizieren vorfiber, auf

Bemerkt wird noch, dog vom R. Breuglichen Minifterium für Landwirtschaft, Domanen und Forften eine eingehende Anlebung über , Bewinn, Aufbemahren und Berwerten non Laubheu" berausgegeben worben ift, beein Durchficht fich fur bie Intereffenten empfiehlt. Diefe Unleit ung wird burch Beroffenilldung im Beglikenmieblait gur Renninis ber beieiligien Landwirle gebrocht werben.

Den 26. Mai 1916

## Die amtlichen Tagesberichte.

BEB. Großes Sauptquartier, 27. Dai. Amtlio, (Tel.)

#### Beftlicher Rriegsichauplan :

Rotbild bes Ranale non Lu Baffer brang eine unferer Batronillen bei Geftubert in Die feindliche Stellung, modile Wefangene und febrte ohne Berlufte guruet.

In ben Mrgounen lebhafter Minentampf, bord ben feindliche Graben in großerer Breite gerftort murben. Außer einigen Gefongenen erlitten bie Frangofen gahlreiche Berinfte an Toten und Berwundeten

Binte ber Maas richteten die Frangofen felt Mitternacht heftige Augriffe gegen Cumieres. Co gelang ihnen vorübergebend in ben Gubrand bes Dorfes eingubringen. Dir mochten bei ber Ganberung 58 Gefangene.

Rechts ber Mane gelang es nus, bis gu ben Sohen am Subweftrand bes Thianmonimalbes

Ein fraugofischer Angriffeberfneb bagegen murbe burch Artifleriefener im Reime erftieft. Bwei feinb. liche Angriffe gegen unjere neu eroberten Stellungen liblich ber Fefte Donaumout fcheiterten refitos. In ben Kampfen fühmefillch und füblich ber Fefte Donoumont find felt bem 22. Mai an Wefangenen 48 Offiziere und 1948 Mann eingebracht.

#### Deftlicher Ariegojdjauplag:

Bet einer erfolgreichen Patronillenunternehmung liblid bon Reffan modten mir einige Gefangene.

#### Balfanfriegeichauplat.

Reine Aenderung.

Oberfte Deeresleitung.

WIB. Großes Hanbiguartier, 28. Mai. Amtlich. (Tel.)

#### Weftlicher Ariegoschauplas.

Dentiche Erfundungeabteilungen brangen nachts on mehrecen Stellen ber Front in Die feindlichen Linien; in ber Champagne brachten fie etwa 100 Frangofen ale Gefangene ein.

Weftlich ber Dans griff ber Beind unfere Stellungen am Glibhang bes Toten Mannes und am Darfe Enmieres an; er murbe überall unter großen Berluften abgewiesen. Deftlich bes Bluffes berrichte heftiger Artilleriefampf.

#### Deftlicher Ariegsichauplate:

Reine Menberungen. Gin ruffifches Fluggeng murbe in ber Wegend non Clouim im Luftfambi abgefchoffen, bie Jufaffen, 2 ruffifche Offigiere, find gefangen.

ben Raifer gu, madie ein attigen Rufgen, ftrechte bem | Gerichte foft 4 Jahre und heute in letter Inflang bau Kaijer die Hand hin und fragte auf Französisch: "Du bift ber Raifer?" Mis Ralfer Wilhelm bejuble, zeigte ibm das Kind eine Puppe ohne Ropt, beutite auf ben Genetal von Sinem und fagte unter hervorbrechenden Erinen: "Der boje Oritel ba hat meiner Buppe ben Ropf abgeichlagen und ich hatte boch mein Buppden fo lieb!" Der Raifer sagte, zu bem General gewendet: "Geben Gie, mein lieber Ginem, da kommts heraus, was für ein Barbar Gie find! Sie ichlogen jogar ben frangofifchen Buppen bie Ropfe ab!" Lacheinb erwiberte ber Angeschulbigte, bag er fo etwas gang gewiß nicht gelan habe; er febe Rind und Buppe heute jum erftenmale. Schlieflich ftellte fich beiaun, bag bie Rieine ben General, ber Rfirofferuntform trug, mit dem einfachen Rifraffier verwechfelt hatte, ber Quartiergaft ihrer Dlutter mar, Diefer hatte ble icone Buppe genauer befehen wollen, und ba mor in feinen großen farten Sanben, ohne bag er etwan bofen beabfich-tigt hatte, ber Ropf ber Buppe gurlichgeblieben, als er fie bem Mabchen mieder geben wollie. Dar Ruffer fchenkte bem Rinbe ein filbernes Fünffrankenftilch und fagte: "Damit kannst bu beiner Puppe einen neuen, wunderschönen Ropf kousen!" "Der gute Raiser! Das hat er mir geschenkt für einen neuen Puppenkops!", verklindete das Rind freudenstraftend, als er zu seiner Mutter zurückkam.

Gin tofifpieliger Telegrammfehler. Die Telegruphendeamten find ichadenersagpflichtig, wenn fie Tele-gramme sehlerhaft aufnehmen, bezw. weitergeben. Beson-bers auffallend mar bas sofgende Borkommuis, bas bie Baltanfriegeichauplas:

En hat fich nichts mefentliches ereignet.

Oberfte Deeredleitung.

#### Der öfterreichische Tagesbericht.

Wein, 27. Mai. WIS. Amtliche Mittellung vom 27. Mai nadymittags:

Ruffifder Rriegefchanplan. Michts Remen.

Italienifcher Ariegofchauplaß.

Das gur Befeftigungegruppe von Arfiero gehörende. Bangerwert Cafa Ratti, Die Strageniperre unmittelbar fubmeillich von Boccorola ift in unferer Dand. Leutmant Albin Mlatter Des Sappeurbotoillons Rr. 14 brasg mit einen Leuten umgeachiet bes hoftigen beiberfeitigen Jeures in bas Werk ein, nahm die feindlichen Cappeure, bie es prengen wollien, gefangen und erbeniete fo 3 unverfehrte ichwere Bongerhaufigen und 2 feichte Geschütze. Rorblich con Mfrago bemöchtigten lich unfere Ernppen bes Monte Mojchiefe. Auf bem Grengruchen fiblich bes Suganertales brangen fie bis auf die Eima Mavra vor. — Die Ichl ber im Angriffesturm erbeuteten Gefchüge bat fich auf 284 erhoht. - Am Monte Gle und Ren wurden felnbliche Angriffe obgefchlagen,

#### Subbitlider Ariegefchauplau.

Bei Geras versuchten Die Stallener Die am Rorbufer ber Bojufa liegenben Orifchaften gu branbichaften; fie mutben durch unfere Bairouillen vertrieben.

Der Stellvertreter bes Chefo bes Generalfinbs: von Sofer, Gibmarfchall-Leutnani,

## Frankreid und die opierreichlichen Erfolge.

Mus Genf wied von einem Jugenfeue, ber foeben buct aus Bais eingetroffen iff, mo ihn gefchaftiliche Angelegen-helten langere Beit aufgehalten heiten, gemelbet:

Als ich am Abend bes 18. Mai die frangöftiche Hauptftabt verließ, waren bie erften ichlimmen Radjeichten über bas Burlidimeichen ber Stallener eingetroffen. Es bat fich eine ungeheure Erregung bes Bublikums bemächtigt, obwohl biefen durch verichiebene Meibungen ber Breffe auf bas neue fcmergliche Cceignin eigenflich fcon porberettet fein Man abnte Schlimmes, aber man wollte an ben Einft der Totfache noch bis gum letten Augenblick nicht clauben. Ich hatte um Rachmiting por meiner Abreife mit mehreren angesehenen Berfonlichkeiten in amiliden Stellen ju tun, die Gefchaft Gefchaft und Amt Amt fein liegen und fich von nichts anderem als ben Borgungen in Gubitrol uniethalien wollien. So oft ich und meine Berufagenoffen die Herren auf das eigentliche Thema, das uns gusammenflibete, bringen mollien, wurde uns ermibert : greifen Gie benn nicht, bog bie gange Loge mit et.em Dafe umgeworfen wieb, wenn es ben Defterteichern gelingen follte, in Oberitalien einzubringen?" Es handeite fich ffir meine Begleiter um gewiffe Gefchilfteabichilife, bie an jenem Ange nicht guffande kommen bonnten, well an ben amilichen Stellen olles ben Ropf voll hat mit Rombinationen, Beangftigung und Gerlichten. Gin fehr einflufreicher Offigier, ber blefen Gleilen beigegeben ift, erklätte uns: "Meine Berren, Gie werben fich erfnnern, man Beneral Locroix im "Temps" ben Itolienem gleich nach Ausbeuch ihren Kriegen bringend anempfohlen hatter fich im Bergen von Glibticol eine fo folibe Stellung gu fichern, bag feber feinbliche Angriff hier fcheitern muß. Die Sta-ilemer haben offenbar biefen Rat eines unferer hlugften inoffigiellen Strategen in ben Wind gefchlogen, Unbegreiflich, unerklärlich, bog man fich nach einem Jahre nicht einmol befenfin festbatten kann auf Bofitionen, Die man monatelang ausgebant batte. Dier muffen ungebeure Jehler gemacht wurden fein." Der Offigier ip ach von der Mog-lichheit von Berritereien. (!!) Er hatte wenige Tage gu-por mit höheren Offigieren bes frangofifchen Generalftabs Unterhaftungen gehabt, ann benen er jafog, bag bie in ben

Reichsgericht beschälligt bot. Ein Leiegraphenbeamfer halte ein Telegramm ber Robienger Bank in Robleng gu briotbern, in meldem biefe bie Darmftabter Bank in Beriln beauftragte, für fie 1800 Stude Ahtien ber Thaler Sifenhittenwerke zu koufen. Dies beforgte er richtig, kurg barau mar es ihm zweifelhaft geworben, ob er bas Telegramm erledigt hatte. Er telegraphterte nochmals, verwandelte aber versehentlich bie 1800 in 18000. Die Darmflädter Bank führte beibe Auftruge aus und versaufte, als fie nach brei Wochen ben Beamten ermittelt hatte, bie Bapiere mit erheblichem Antesveriuft, den fie gegen bie Beamten mit ca. 1700 Mark einklagte. Das Landgericht Roblenz fowohl wie des Obersandeagericht Adla und in letter Inflang dos Reichagericht verurteillen ben Beamten gur Jahlung. Gel-nem Einmand, bie Durmftabter Bank hatte erkennen muffen, bog feer ein Bertum im Spiele fel, und fie fel verpflichtet gewesen, ehe sie auch den zwriten Auftrag ersebigte, vorher in Robleug anzufragen, wurde entgegen gehalten, bast
die Bank sich durch eine Bergögerung ober gar einen Aufjaub gegebenenfalls ichabenersatpflichtig gemacht hätte, wenn
nämlich die Papiere plöglich im Rurse gestiegen möben. Auch ließen bie Gerichte ben weiteren Ginwand nicht gelten, ber Schaben hatte vermieben werben konnen, wenn bie Bank fofort gum Berkauf gefehritten mare, ftatt bamit biet Bochen gu mutten, benn felbft menn ber Berkauf fofort am anbem Sage erfolgt mare, hatte ein Berluft nicht ver-mieben werben können, ba die Aktien bereits im Rufe gefunken moren.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

pegle, nie mie fden n augeben **surlide**g DOG BE englifch Janb in (5) beit im Smillen follen. reich 811 Stollen **Portfet** 

Partie

ofterre!

geteilt

tretem gehen, Spiele englifdy Berbind budyten. bort bie morpen fiber pe Finanzo getrager aber au Boller, felbit at Barthor

tier beg

Auftrag

And 9to

irin. D Pinany Denn. der Fre von Po be on bei möglich Chese o den Ern amb mida Mablida gambelt tiquien ( au mod rulyabem tet hotte träge at gelegenh

**Serbäu** 

**Gefellfd** 

Barmitt

pfildstom

den B

vermittel

in Engl

haben. penjatio Or ris fore Laut mer man to beit, ba ben mit haben. He find, pict one Gefahr, Bullmind audy ble dun ift

elgniffen

namelte !

gebracht Der Pal eima 65 marine Melgen ber Link Subajril

Staalen hal Schi ber filt ? menbiger lit follo, Sint, m bare Sa tigen St find thm worden, um Schi ich aus

anublas: es ereignet. erite Decresicitumg.

Tagesbericht. Untlide Mittellung vom

idiauplan.

eichanplan.

pon Arfiero gehorende Strageniperre unmittelbar unferer Dand. Leutnant Jone Mr. 14 brase init igen beiberfeitigen Feuers blichen Sappeure, die es erbentete fo 3 unverfehrte ichte Geschlige. Rordlich fere Truppen bes Monte fiblich des Suganeriales Ravea vor. — Die 3ahl deschille hat lich auf 284 d Ren wurden felnbliche

öfchauplatz. tollener bie um Roebufer ju brandschapen; fie murfeben. hefo bes Generalftabs:

naticall-Leutnant.

reichischen Erfolge. ngenfeur, der foeben bort

n gefcättliche Angelegeniten, gemelbet: lai bie frangofifche Baupt-Ammen Rachrichten Cher eingetroffen. Es hat fich kumu bemächtigt, obwobl gen der Preffe auf bas ich icon porberettet fein ber man wollte on ben n letzten Augenblick nicht ig voe ineiner Abreife mit ten in amtlichen Stellen Ami Amt fein liegen und Borgangen in Gubitret ind meine Bernfagenoffen rmo, bon uns gujommenns ermibert :

nge Loge mit etrem Male Defterreichern gelingen ?" Es hanbelte fich für fchaftenbichtuffe, ble an nmen honnten, well an Couf well hat mit Romfüchten. Gin febr einflußbeigegeben ift, erhlätte fich erinnern, mas Gtdolleren gleich nach Ausempjohlen hatte: fich im olibe Stellung ju fichern, chelteen muß. Die Sta. eines unjerer klugften ingefchlagen, Unbegreifnach einem Jahre nicht uf Politlanen. die mair miffen ungeheme Fehler fer fprach von der Mog-

haite menige Tage gu-

eangoffichen Generalitabs

er ichlog, bag bie in ben

in litter Inffang bas Lelegraphendeanner halle nk in Robieng gu beforibter Bank in Beilin ben ber Thaier Gifenhütten. er richtig, hurz barau! , ob er bas Telegramm chmals, vermanbelle aber Die Dormftabter Bank kaufte, ale fie nad, brei itte, bie Baplere mit eren bir Beamten mit ca. bgericht Robleng fowohl nb in letter Infiang bas nien gur Jahlung. Gelnie hatte erhennen muffen. t, und fie fei verpft'chtet Muftrag erlebigte, porenigegen gehalten, bag ung oder gar einen Aufichtig gemacht hatte, wenn Rurfe geftiegen meren. ren Einmand nicht gelten, iben können, menn ble en mare, ftatt bamit bret penn der Berkauf fofort ite ein Berluft nicht vet-Mixteen bereits im Rutie

Barifer Biditern aufgelauchten Mutmagungen liber eine ! Bigerreichifche Offenftoe gwar in biefen militärlichen Rreifen geteilt murben, daß man aber bie bestimmte Erwartung begte, ber Beind mirbe feinen Wagemut mit einer fdimeren, nie wieber gulgumachenben Mieberlage bilgen. Die Pentfden würden gezwungen fein, Truppen an Defterreich abjugeben, bamit bie Italiener von einem Einbeuch in Banern jurfichgehalten murben. Damit aber murbe eine Catiaftung non Berbun eintreien. Und bann konnte bie frangofifdenglifche Offenftoe angefest merben. Stallen murbe Demid.

fand im gegebenen Angenblick ben Rrieg erkidten. Go augerte fich ber Frangofe mit erflaunlicher Offenheit im Augenblick, mo Frankreich Urfache gu baben glaubt, Binlien wegen ber "begangenen Gehler" ernfillen gurnen gu fallen. Ich will einfügen, bag bie Befürchtungen in Frankreich jum großen, wenn nicht jum iberwiegenben Teil auf Minelungen guruckzuführen find, bie von Frangofen aus Riallen felber herruhten. 3ch welf aus guter Queile, bag Barifer Roplfalifien con ihren noch Italien geichichten Beitreien birebt gewarnt morben find, Berpflichtungen eingugehen, bei benen aller bis auf ben legten Golbo auf bem Spiele fteben wiicbe. Chenfo wirken bie Berichte von englischen Sanbeishäufern, bie in Stallen entweber neue Berbindungen eingeben wollten ober alte gu eimeliern gedochten. Uebereinstimmend wird aus Bialten gemelbet, baft bort die Berfälliniffe auf dem Birifchaftemarkt trofilos gemorden maren. Co liegen febenfolls in Baris Melbungen fiber verhängnisvolle Riffen aus Italien vor, und mancher Finangmann bereut es beute bilter, fein Belb rach Italien getragen zu haben. Mus ben gleichen Quellen kommen aber auch Melbungen über bie Stimmung im italienifchen Bolke, bie im höchften Mage beunruhigend wirken. Aber felbft aus der Umgebung ber Berren Reinach, Batres und Baithou, die fich bekamillich in das tialienifche Saupfquartiet begeben hatten, um bort gute Einbrildte ihren Parifer Muftraggebein aus ben Rreifen ber Dochfinang gu fchidern, Und Machrichten eingelaufen, die keineswege erfreutich filmenien. Die fogenannten Berren hatten, wie in Baris jeber Finangpolitiker weiß, beineemega pur die Aufgabe, fich bei Bern Caborna umgufeben, fonbern in eefter Linte hinter ber Froat, in Malfand, Turin und Genua herunguhorden, wie die Munfichten an ber Borfe, in Gefchaftokreifen und von Bolitikern beurteilt militben, bie gu Frankreich in einem besonderen Berhaltnis fteben. Mon folite es nicht für möglich halten und ift boch wahr, daß in ber Lomborbifchen Ebene von Panifer und Louboner Dandelehaufern bie kommenbei Erntererige vor einigen Wochen aufgekouft worden find, und nicht biog bei Geoggeundbeftheen, fondern auch bei kleinen landlichen Befigern. Die Gelber find gegablt worben. Es handelt fich um viele Millionen, die allein Baris nach Ober-tfaifen geschicht hat. Man glaubte, ein glangendes Gelchaft gu mochen. Die tialienische Regierung hat besonbere Auswhibewilligungen erfeill, nachdem die Runfer fich verpflichtet hatten, für bie Exiaubnis ber Ausfohr anfehnliche Betrage an die ftallenijche Staatskoffe abguillhren. Die Angelegenheit ift in aller Gille erledigt worden, nachbem bie Berkaufer begwo, die von ihnen filt diefen 3weck gebilbete Befellichaft erklärt hatten, bag fie aufe beingenofte ber Bermittel bebürften, um ihren unaufichiebbaren Schulbverpflichlungen nochzukommen. Dar Geichalt ift von itolieniichen Beitreiem ber Porifer und Londoner Sandelohaufer vermitielt worben. Bel ihm milfen auch bie Regierungen in England und Frankreich bie Sand im Spiel gehabt haben. 3meifelsohne follen biefe Getrelbelleferungen Rom-

Gemunkelt hat man von blefem Gefchalt in Pafcon einige Beit, Aber fest mo bie Beffirchtungen lant werben, ber Geind konnte bagwifden kommen, fpricht man in Barifer Botfenkreifen gang offen von ber Möglichheb, daß Frankreich und England mit langer Rafe abgiehen militien, nachbem bie Italiener bas Welb eingesteckt haben. Doch bas find Rleinigheiten, bie, fo unangenehm fle find, verfchmergt werben kommen. Boris unterhielt fich plet angelegevillicher am Abend meiner Abreife von ber Befahr, boft Stallen niebergeworfen, gum Griebenofchluffe gegwungen würde und bog ber Feind von ber Ripriera ber auch ble frangofifche Mittelmeerkufte bedrohen konnte. Berin prejein Andenpings on seconning binter ben Creigniffen in Guttirol jurildigeitreten. Auf bem Babnhof, mahrend der Gifenbahnfahrt, in Lyon, Aberall murbe bas neuefte Themu mit gunehmenber Leibenfchaft und Gorge erbriert. Das ift ber Eindruck ben ich aus Frankreich mit-

gebracht habe.

penfationsobjekte barfiellen.

Die Jagd um ben Schiffsraum.

Der Abgeordnete Sir Archibald Williamson weist in ber Pall Mall Gagette vom 9. Mat erneut baraus fin, baß eina 65 v. H. ber gedheren Schiffe ber britischen Handelsmarine von ber Regierung angeforbert worben find. Die übrigen 35 v. S. beiteben gum großen Tell aus Schiffen ber Linten, die ben Berkihr mit Auftralien, Chino, Indien, Bildaftlien, Ranaba, Gildomerika und ben Bereinigten Stonten verfeben. Bebe biefer Linten ift eingeschränkt und hat Schiffsmangel. Es ift nicht weiter möglich, die Babl ber fille bieje abfolut mefemilichen Beikehrsverbindungen notwendigen Schiffe gu verringern. Er fagt bann weiter: "Es ift falfch, angunehmen, bag bie Schiffeeigner und ihre Gelbftincht in betreff ber gegenwärtigen Grochifdhe gu tabeln finb, Juni, wenn nicht gehn Charterer machen fich jedes verfüg-bare Schiff freeitig. Die Schifferigner haben die gegenwär-tigen Sage nicht gemocht; einige bedauern fie sogar. Sie find ihnen von angfriich bemiihten Kaufleuten aufgedrängt bare Schiff streitig. Die Schisseigner haben die gegenwärtigen Sätze nicht gemacht; einige bedauem ste sogen. Sie
sind ihnen von anglitich demisten aufgedrängt
worden, die um die Weite sich entgegenkommend zeigen,
sim Schisse zu erhalten, und die sogen dereit sind — wie
sind dan eigener Ersahrung weiß — die gegenwärtig außersich ann eigener Ersahrung weiß — die gegenwärtig außersind sein sowie und den geoßen west-ditichen sondstrie an den geoßen west-ditichen sondstrie an den geoßen west-ditichen sondstrie an den geoßen west-ditichen
Wassender und Helichen Sowie und Den Rechar die und von Bapern
sind ann eigener Ersahrung weiß — die gegenwärtig außersind seiner ausgebehnten Indication westen. Als wichtigste Anschlichen Sowie und Helichen Sowie und Heliche worben, bie um bie Wette fich entgegenhommend geigen, im Schiffe gu erhalten, und bie fogar bereit find - wie

orbenilld hohen Cope für viele Monate im voraus gu bie- ! ien." Biebe man bie neuen Steuern auf Rriegogeminne, ble hoheren Betriebokoften in Betracht, fo mache ber Schiffseigner lieineswegs die ungeheuren Gewinne, bie ibm auf ben erften Bilde bin gugufallen icheinen. "Man bat berechnet, daß die Schipeeigner Hollands, Danemarko, Rormenens und Schwebens bis gegen Enbe biefes Sahres Relegogeminne aufgebauft haben merben, bie ihre gemobnlichen Einnahmen um nicht weniger als ingefamt 80 Milbei fagen, bag mir Gefchafteleute Grofbritanniens biefe Geite ber Goche fehr ernft aufeben. Es ftellt bies für bie Bulunft gerabegu eine Bebrohung unferer Sanbeinflotten-macht bar. Während enguifche Schiffpeigner verhällniemagig wenig anfammeln und thre Schiffe durch Gee- und Rriegngefohr verlieren, haufen bie Neutralen - baben en ichon getan - ungeheure Referven an, mit benen fle gu gelegener Beit große Dandelsflotten bauen und die Bukunft ber Dan-belsflotten ber Berbandemuchte ernftlich bebroben konnen."

Diefe Berhaltniffe beiehren uns, welch wichtige Frage die rechtzeitige, ja wir mochten fagen, vorzeitige Regefung ber Tonnegenfroge burch bie Reichsbehörben für unfere Bolkemicifchaft ift, auch bei une wird mit Eintritt bes Gilebens ober, wie unbebingt gu forbem ift, mit Beginn eines Woffenfrillftandes ber Schifferaumbebaif fo groß fein, bag die verichtebenen Industrien sich gegenseitig in ben Frachtarten fiberbieten merben jum Rachtell ber beuffchen Bolbiswirtichalt, benn hobe Frachtloge verteuern die Waren im Lande und machen die Induffrie konkurrengunfablg. Dier rechtzeitig vorbeugende Magnahmen gu treffen, ift eine ber wichtigften Mufgaben.

#### Der Teefrieg.

London, 27. Mal. WID. Lloyds Agentur meldet, daß der beitische Dompser "Et Argentino" (6309 Tonnen) und das liallentiche Segelichtst "Auftralia" (1586 Tonnen) in ben Grund gebohrt worben finb.

Gen!, 27. Mai, "Robical" meibet, bag am 17. aber 18. Mai an ber afrikanifden Rufte ein englifdes und ein frangolifden Torpeboboot auf Minen gelaufen und ganglich verloren gegangen find. Die Bejagungen murben gereitet.

Bern, 27. Dal. 2038. Der Italienifche Dampfer Levanco 3413 Tonnen ift verfenid worben.

London, 27. Mai. 2828. Llonds meiben, bag nach noch nicht bestätigten Genichten ber frangofifche Dampfer Corentin (216 Tonnen) und ber lialientiche Damper Gogliari (2322 Tounen) perfenkt worben finb, ber lehigenannte Dampfer burch einen Torpebojchuf.

#### Der türfifche Bericht.

Ronftantinopel, 27. Mal. WEB, Bericht des Saupt-quarliers: An ber Brakfront feine Beifinberung. Un ber Aankafunfront unbedeutende Briliche Feuergesechte und Rempfe zwifchen Erkundungsabteilungen. 3mel Fliggenge. bie Gebbul Bahr fiberflagen, murben burch boo Beuer unferer Beichute in der Richtung auf Imbros verjagt. Unfere Brillerle beichof wirkfam ben felublichen Fliegerfcuppen auf der Infel Reuften-Aba und bie gebeckten Unterftande feindlicher Beobachungspoffen, die fich boit auf ber Infel Seikim befinden. Juft fiberall, wo unfere Gefchoffe einfclugen, brachen Brante ans; in ben Unterfianben fram es gur Egplofton. Bon ben fibrigen Fronten ift nichts Bichtiges gu melben.

#### Rieme vermischte Rachrichten.

Bafhington, 27 Mal. BEB. Renter melbet; Sier murbe die erfte Berfammlung gur Derbeiführung den Friebens abgehalten. 2000 Perfonen maren anmefend, barienter Bertreter ber Univerfitat, Gefchaftulente und Arbeiterpolitiker, Die Beratungen moren teln okabemifcher Urt. Co fprachen n. a. ber frilhere Profibent Saft und ber Stantofeltreidr für Reieg. Bedfibent Bilfon wird um Samstag vor ber Briebensliga fprechen.

#### Aus Stadt und Land.

Standb, 28, 92ai 1918.

Afrenia fel masses and a series of the serie

Bigefeldmebel b. R. Theodor Rorner, Gobn ben Landtogsabgeordneien Rorner Stuttgart, ift mit bem Gifeinen Rreus I. Riofic ausgezeichnet worden.

#### Der Ansban unferer BBafferftragen.

Muf Beraniaffung ber Fortigrittlichen Bolkspartei fanb in Stuttgart ein öffentlicher Bortrog ftalt fiber "Musbau unferer Bafferftroffen unter befonberer Berlichfichtigung Wilritemberge," worüber Lendtogeabgeordneter Löchner ein eingehenden Referat erftattele. Die Berfammlung, der auch Bertreter gabitricher Beborben fowle ber Rachbuftabt Eg. lingen anwohnten, nahm folgende Entichtleftung einfilmmig an: "Die aus allen Reeifen von Sandel, Indufteie und Gewerbe gohlreich befuchte Berfammlung erachtet eine großgilgige Bafferftragenpolitik unter Führung bes Reiche gur Erfloriung und Weiterentwicklung filr Induftrie, Sanbel umb Landwirtschaft als eine ber bringendften Aufgaben nach Beendigung bes Kriegen. Wilrttemberg, bas felther in ber Ranalfrage fehr ftiefmutterlich behandelt wurde, muß unbebingt im Iniereffe ber Echaliung und bes Weitbewerbs

gewilnichte Großichiffobitemig auf ber Donau bis Ulin. Reben ber balbigen Schaffung biefer beiben Großichiffahrinmege gum Unichlug Wirtemberge nach Weften und Often forbert bie Berfammlung auch noch gum 3med ber Berbinbung blefer beiben Bafferftragen untereinander 1.) die Berbindung ber Dungu bei Ulm mit bem Bobenfre und bem Oberthein über Rig und Schuffen, 2.) bie Berbindung vom Recker gur Donau burch Rems und Breng."

Die Reichobuchwoche bricht an! In ben Tagen ben 28. Mol-3. Junt foll im gangen Deutschen Reich Lefestoff im Beib und in bie Lagureite verfandt merben. Ein wichtiges Geblet ber Liebestittigkeit verlangt bie Dithule bes gangen Bollers. In Die Schutzengraben und Ettoppenorie, in die Standorte unferer Truppen in Beigien und Bolen, in Rurland und auf bem Baikan, unferer kulnen Blaufacken auf hobem Meere wollen wir in ber kommenben Woche vaterlandifche Griffe in Geftall von Bildern enben, um toufenblachen Bunfchen unferer Baterlandaperielbiger gu eutsprechen. Allen, bie fich nach beigen Ramptogen nach feelischer Erquidung und Wiederaufrichtung ehnen, ben Beiben in ben Lagareiten gur Linberung ihrer Schmergen, gur Aufmunterung und Befidrhung in ihrer Soffnungafrendighell, wollen mir eine gute Roft geiftiger Rabeung guführen und wollen fie bamit, wenn auch nur für eine Meine Weile hinausheben fiber ben Rriegelarin unferer Belt, ihren freundliche Bilber guführen, die burch Boefie und Brofo fle alle im Gelfte wieber gufommenführt mit Beimat und Baterhaus, fie vereint in vaterländischem Empfinden und nationaler Benkungsatt.

7. Staatelotterie. 5. Rlaffe. 17. 3ichungstog. Auf Burttemberg gefollene Bewinne: 10 000 A auf Dir 30909. 3000 # auf 9k, 177472, 177501, 189574. 1000 # auf 9k, 175004, 176067, 188642, 189999. 500 # auf 9k, 174491, 174573, 176760, 177285, 177 639, 183 537, 187 343, 187 602, 224 779. 3 ingerdem 141 Geminne zu 240 A. 18. 3lehungetag. 3000 A auf Mr. 188 058. 1000 A auf Mr. 31 816. 500 A auf Mr. 30 727, 56 715, 174 904, 174 986, 188 776, 214 737, 231 458, 231 521, Außerbem 133 Gewinne gu 240 .A.

(Ohne Gemabr.)

-1. Alitenfteig. Gestern pormittag um 11 Uhr fand ein guidlig bes Weges kommenbes Dienjundbeben unten en ber Balbborfer Steige einen eima Bollifeigen Mann bemußtlas auf, neben ihm fein sterk beschädigtes Sahriad. Gie holte in der naben Sagmilble Sife herbei und Oberfager Braun war für Ueberbringung bes Schwerverlegten inn blefige Reankenhaus beforgt, mo ber Argt einen Bruch ben rechten Armes und schwerer Ropfmunde auch noch innece Berlegungen jeststellte, fo bag auf ein Wieberaufkommen kaum gu hoffen ift. Der Berunglickie ift in Freuderflatt mobnhaft und mar in Monharbt auf Briuch. Bebenfalle hat er bei ber Sahrt bie fehr ftelle Gie'ge berunter bie Derricipali fiber bas Rab verloren ober ift eimas gebrochen; er murbe an einer Birgung bes fdmalen Weges auf ein Steinmäuerder gefchleubert; eine größere Bintlodje bezeichnet bie Ungludmfinne. Rabfahrer, felb corfidnig un unfein Schwarzmalbfteigen!

r Boblingen. Bel einem Gewiller fching ber Bilg in bie Scheuer des Schuhmachern Bubfer in Schonoich. mabrend biefe vollstanbig nieberbrannte, konnte bas ange-

baute Wohnhaus gereitet merben.

r Rentlingen. Beim Spielen mit einem Millidirgefchoft hat fich blefes entladen und einem Knaben von Ohmenhanfen fo fower verlegt, bag er im Rrankenbaus geftar-

r Cdramberg. Die beiben bürgerlichen Rollegien beichloffen den beiben biefigen Tagengeitungen für bie burch ben Riteg bedingte Mehraufnahme von amilichen Bekanntmochungen für bas Sahr 1915/16 eine Sonberentichabigung oon je 1000 Mark ju bewilligen. Fir bie erfien acht Rriegumonate murden je 500 Mark mehr bezahlt. Es murde mit Recht aneriaunt, daß bie Derftellungakaften ber Beltungen fich gang bebentenb verteuert haben.

r Tuttlingen. Die Berficherung ber Donou ift noch felten fo friihe und fo fcmell eingetreten, wie biefen Sabr. Infolge bes ploglichen Ausbieibens von Waffer fand ein großes Fifchiteiben unterhalb ber Berfickerungaftelle bei Wöhringen (Baben) ftatt. Die Fifche ftarben muffenhaft babin und verpefteten bie Luft. Dieberre Doppelgeniner bon ben Gifden mußten verlocht werben. Es ift intereffent, gu feben, wie fich bie Elere in ben Berfiderungeirichtem wehren, um aus dem Bereich des Tobes gu kommen.

Landwirtichaft, Sandel und Berfehr.

Berrenberg, 27. Moi. Auf ben heutigen Schmeinemarkt waren gugeführt: 70 Stilch Milchichweine; Erlös für ein Poar 130 bis 150 .A. 19 Stilch Läuferschweine; Erlös für ein Paar 220 .A. Berkauf lebhah. Calw, 25 Mai. Der Prein für Gerbeinde ist sehr

in die Dobe gegangen. Die Stadigemeinde bat fich benhalb verantafit gefeben, noch weiter 100 Rm. Rinbe gum Berkauf gn bringen. Bon urfprunnglich 8 & ift ber Breis auf fiber 12 .A geftiegen.

Bericht fiber Breife und Marftlage wom Stuttgarter Grogmartt em 27. Mai: Tefelobfipreife: Mepfel 50-55 ... Erdberrn 70-100 ... Walberdbeeren 70-120 A, Stochelbeeren, griine 30-35 A, Ririchen 30-45 A filt 50 kg. Gemufepreife: Spargein hiefige moren Briffeler Weintrauben, meiß gu 4 3, blau gu 3,50 3 für ban 1/0 kg, Pfirfiche, blefige 40-50 g, Briffeler gu 0,80-1 & filr bas Stildt angebolen; Tiroler Champagner Riten 1,40 .4 filt 1/a kg. Markilage: Der Tofelobstmarkt mar noch fparlich bejahren, Abjas giemiich flott. In Gemiljen reichliche Zufuhr, Abjag giemlich lebhaft.

### Legte Nachrichten.

(Comtfice G.K.G.)

Berlin, 29. Mai. Gel. Die B. 3. meldet: Den R. Blieber Rache, merben aus Mittelltalien gefchrieben: In gang Italien beigt es beute: "Bir wollen Frieben". Auf dem Lande, wo die Arbeitokrafte fehlen, ift bas Leben fcon muerirogifch geworben; aber auch in ben Stabten fel en nicht beffer. Die vereinigten Gewerkichaften konftatierten, bag ber gegenmartige Mangel an Arbeife n und Rohmaterialien, befonders Rohlen, bianen hurgem einen Stillftand in ber gefamten Juduftrie vorausfeben lagt. (列、丘.)

Berlin, 29. Mal. Tel. Wie bas B. I. hort, wird eine Reihe von Reichstagsabgeordneten ben Befuch ber bulgarifchen Barlamentarier in Berlin in Sofia erwibern. Die Reife wird Mitte Juni ftattfinden. (R. E.)

Berliu, 29. Dal. Erl. Aus Lugano melbet bie B. 3.: Rach romifcher Melbung ber italienifchen Blatter murbe nach ben erften Differfolgen in Gubtirol ble Abjequing after Generale vorgenommen, bie fich biefer Unfgabe nicht gewachfen zeigten.

Berlin, 29. Mal. WIB. Aus bem Hang melbet bie Tägl. Rumbichau: Bankkreife erfahren aus London, bak die Rriegefinaugen ber englischen und frangofifchen Regierung wieder ericopft feien. Den Londoner Sojbonkkreifen gufolge miro von ber frangofifchen Regie-rung binnen kurgem eine neue Anleihe von 5 bis 10 Milliarben France geforbert merben. (91. E.)

Zofia, 28. Diei BIB. Amilicer Bericht pom 27. Diet: Deute find Abteilungen nuferer im Struma. tal operierenben Temppen aus ihren Stellungen vor-

gebrungen. Gle haben den Gubausgang des Engpaffes von Rupel (?), fowle die anflogenden Boben öftlich und meftlich bes Strumofluffes befest.

Bien, 28. Mal. WEB. Amilicher Bericht poru 28. Mai mittago:

Italienifcher Rriegeichanplan.

Unfere Truppen bemachtigten fich bes Baugerwerks Cornolo (weftlich von Artiero) und im befoftigten Raum von Affago, ber ftanbigen Talfperec Bal b'Affa (illowefille) bes Moute Interrotto).

Züböftlicher Rriegofchauplag.

Un ber unteren Bojufa Geplankel mit italienifchen Batrouillen. Lage unveranbert.

Mutmafil. Wetter am Dienstag und Mittwody. Bellmeife bebecht, in ber Sauptfache trocken.

Bar bir Schriftleitung verantworiffen: R. T | chor n. — Deuck und Berlag ber G. W. Zaife e'iden Bochbenckere (Rail Jahre ), Ropolo.

Oberjettingen.



Am Freitag, ben 2. Juni 1916,

nachmittage 2 Hhr verkinft bie Gemeinde aus bem Gemeinbemath Loblenbou

80 St. Eichen II.—VI. Rl. m. 30 Fm. 31. Mai von 12-1 11hr 175 St. eichene u. birkene Wagner= ftangen u. 80 St. eichene Stumpen.

Bujammentauft beim Chlag.

Haiterbach, 27. Mai 1916.

# Trauer-Anzeige.

Tlefbelrabt geben wir Bermandten Freunden und Behannten Die Aberaus ichmergliche Rachricht, bog uns, nach. bem wir unfere unvergegliche, bergenegute Multer burch ben Tob verloren baben, nun auch unfer fun'gfigelfebter, treubejorgter Boter

Zägiverköbefiber

bur ; einen Unglifchefall im Alter von 56 Jahren

Um fille Teilnafeme billen nomens ber tomernben Dinterbliebenen in tlefftem Schmerge:

> bie Sohne: Frit Gatekunft mit Brant (Georg Gutefunft und Rarl Gutefunft.

Bertbigung Mo tagnachmittag 2 Upr.

Die Husgabe der Stücke zur

# dritten Kriegsanleihe

kann vom 30. d. Mis. ab an unsever Kasse oder auf Wunsch auch durch Zusendung erfolgen.

Gewerbebank Nagold

e. G. m. b. H.

Leg allen beinen Liebesgaben

Ein Buchlein bei, den Beift gu laben! 

R. Forftamt Ragolb.

Sonne" aus Stantamale Staufen und Brand: 47 Rm. Rabelholg-Unbench, 2660 geb. Nabelholgmeilen und 3 Loje Schlagraum.

Robberstat Stat. Colmfible. Berkaufe am Mittwoch, ben



Kahrrab M. Sautter, Bohnmorfer.

Magaib.

Bu vermieten rice kleine samme l'che

amt Jubehör Maberes bei ber Grichaftuft. b. 281

Schletingen.

fowie eine tlichtige

bie and Belogefdillte perfieht, konnen fofort eintreten

3. Walg, Diffh'ebefiger.

ber Den. und O bimbertrag von 1 Morgen Blag um Galogberg. (Rabe ber Stant.)

Raberes bri Bilb. Ontiler, Dalterbacherftrage.

# Wollen Sie

gut u. billig eine Mahmafdine kaufen, bann verlangen Gie hoftenton meinen Rafalog mit näherer Auskunft

Stephen Gerfter, Reutlingen.

### Die Berforgungsanfprliche ber Kriegsteilnehmer und ihrer Angehörigen

bon Dr. Dens Werthold - une 20 Big. -Borratig in ber

6. W. Zaiser'schen Buchhoig.

Ragolb.

# hat zu verkaufen

Cpobr, 3immermonn.

Pergament-

am Mittivoch, den 31. Mai Jusolge Erlassen R. Wilrit. Bentraffielle für Gewerbe und Handell nachmittags 33/4 Uhr in Roberdorf vom 20. Wai d. S. wurde für die Handelskommerbegirke Reutlingen, Calm und Rottwell ein gemeinschaftliches Schiedegericht nach ber Bekannimadjung bes Reichekanglers vom 30. Marg b. 3. fiber Preisbeichtänkungen bei Be kaufen von Web., With und Strickwaren (R G. B. G. 214) und ben Ausführungebeftimmungen bagu, mit bem Sit bei ber Sanbeleffammer Mentlingen, Biomarchftrage 40,

Bemaß § 2 ber Bekanntmadjung kann ber Raufer binnen 2 Wochen nach Abichluß bes Raufvertrages Feststellung bes Breifes burch bas Schledegericht beautragen. Auch ift bas Schledegericht be-fugt, auf Anrufen ber Beleitigten vor Abichluß bes Raufvertragen bei ber Cemittelung bes angemeffenen Breifes mitgumirken.

Mentlingen, 23. Mai 1916.

Sandelstammer Reutlingen Sanbelstammer Caliv Der Borfinenbe :

E. Iffcher, Rommerzienra'. Der Gehreide: Gefffer.

Der Borfibenbe:

Georg Wagner, Rommergienrat Der Gekreide: L. B. II. Groß.

Handelstammer Rottweil Burk, Kommerglenrat,

# Pauline Weimer Friedrich Grossmann

Verlobie

Nagold

Mai 1916

Ettmannsweiler

Magoth, den 29. Mal 1916.

Todes-Anzeige.

Diefbetriibt tellen wir Bermandten und Bekannten bie fcmergliche Radiricht mit, bog unfere liebe, ireubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin

#### Gottliebin Beng Cagmertbefigere Bitwe

nach langerem Leiben im Alter von 84 Sahren

fanft in bem Dern entichtagen ift. Um fille Tellnahme blitet im Ramen ber traueraben Dinter-

ber Cohn: Deinrich Beng, Bauwerinneifter unb

ble Tochter: Ratharina Miller, Bitme, geb. Beng. Beerbigung Dienstagnodmittag 2 Uhr in Ragold.

Emmingen.

Joh. Georg Suber, Bouers Witte verkauft

Dienstag, 30. Mai, von nachm. 1 Uhr an gegen bare Begahlung :

2 trächtige Rühe, 1größerer u. 1kl. Leiterwagen, Zh. 72 Pflug, 1 eiferne Egge, 1 Güllen= pumpe, 1 Gillenfaß, Ruhgeschirr, 1 Futterschneidmaschine, 1 Bugmühle, 1 steinerne Krautstande, und fonftige allgemeine Fahrnis.

Berwendet Rote-Krenz-Pfennig-Marken,

3n beziehen von Oberamtsfparkoffter Gaifer, Ragolb.

LANDKREIS **E** 

Kreisarchiv Calw

mb 10 111 4 MA Steel Wante.

m:斯

beer in

3 4.

S IED.

Die

lüğung 1 bestimint Die trogen e alfo ble spolds b 3ah 11 der 3ah Monole finb bd pon Bu elatur fr anta a Marke Marke uddit per 5) la

jemeile und die Orten gi den But angerete) On miffle e

**Strapph** 

Muntlid 器中 murben . bian be

folgreie

海山

leriefar fdwad Enmie

ber Rati Des gefe und dari Dinbe u Denn bo und ben graben : den fich und das wildstern. mie ble !

Da body mid ein gerin kennen n mineben, kommen The total Etyleher